Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Demer almachtichait am
sele aus dem seyssen lösen
vnd fur sie geben vnd gelt
ablas aller pem vnd sey zu
dem himel senden. aber am
pischolff vnd am priester
habent den gewalt nicht
als ganz vnd als volcho
mcleich. Pinder ein taufl
thomas. Ablas aller sun-
den gunt den die wider
die haben sind.

Ablas aller sunden vnd
pem vnd puezz nymmt
in der mensch von dem pa-
bst wann er in emphecht
Das chwerz ze vechten
wider vngelaubig leut
vnd vber mer chumpt
ze stund als er das chwerz
emphecht oder wann er
auff dem weg ist vnd mer
oder vber mer chumpt vn
m aller weis als des pa-
bsts brieff lautet den er
geit dar vber vnd als oft
vnd dikch der mensch in
chranchait sind tuet. Do
schol er ceew han auff de
selben weg vnd peichte
Do wirt im cham puezz
gesatzt durch sein arbait
willen die er tuet her
chos in quesitione. Alm-
sen schol der mensch geben

Almusen schol d' mensch
geben das ist er schul-
dig von gotz wegen
von got die er gepoten hat
Das der mensch schol lieb ha-
ben seine nachsten menschen
vnd die weil er lebt schol
er mit worten vnd mit
werchen beweisen als Pauls
Johannes spricht in dem
vierden capitel seiner
Epistel. Du scholt lieb ha-
ben deine nachsten nicht al-
lain mit worten Pinder
mit den werchen vnd wie
huet ein mensch lieb seine
nachsten vnd wann er
in sach in presten vnd in
laide vnd cham im nicht
zehilff. her thomas. Al-
musen wer die nicht geit
das prinnt am todsunde
oder am taglich sunde.

Almusen ze geben von
dem guet das d' mensch
hat vber notdurft seines
leibs vnd seins gesinds ist
ein yglichs mensch schul-
dig von gotz wegen gepot
vnd wann er es nicht tuet
vnd wol getuen mag der
tuet ein todsund vnd stirb
ein mensch von gepresten
wegen des hungers des
durstes der chlaid' od' von